

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Referat L 1 einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Linguistik an der Philosophischen
Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPOLing –
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom
5. November 2010
6. Mai 2013
5. Februar 2016
18. Juni 2018
12. August 2021
18. Juli 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (**BayHSchG**) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 1a Zugangskommission zum Masterstudiengang	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	3
Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Linguistik (Vollzeit)	4
Anlage 2: Teilzeitstudienverlaufsplan M.A. Linguistik	7

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Linguistik mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1a Zugangskommission zum Masterstudiengang

¹Die Zugangskommission zum Masterstudiengang Linguistik gemäß § 14 **ABMStPO/Phil** besteht aus drei Mitgliedern der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie. ²Zwei Mitglieder müssen der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer angehören. ³Das dritte Mitglied wird entweder aus dem Kreis der Hochschulleh-

rerinnen und Hochschullehrer oder aus dem Kreis der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitenden der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU bestellt. ⁴Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie bestellt die Mitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren; eine Wiederwahl ist zulässig. ⁵Die Mitglieder wählen aus denen der Zugangskommission zugehörigen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden sowie eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Linguistik. ²Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden andere Bachelorstudiengänge anerkannt, die einen linguistischen, philologischen und / oder sprachpraktischen Anteil von mindestens 60 ECTS-Punkten haben, wovon mindestens 30 ECTS-Punkte aus dem Gebiet der Linguistik stammen müssen.

(2) Mit den Bewerbungsunterlagen haben Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bzw. ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nicht in deutscher Sprache erworben haben, den Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse zu erbringen, nachgewiesen durch DSH-2, Test DaF-4 oder einen äquivalenten Nachweis.

(3) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber, denen nicht gemäß Abs. 5 Satz 2 **Anlage 1 ABMStPO/Phil** direkter Zugang zum Studium gewährt wurde und die eine Gesamtnote des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einen Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 nachweisen, findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ²Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber auf Basis folgender gleichgewichteter Kriterien beurteilt:

1. Qualität der sprachwissenschaftlichen Grundlagen, vor allem bezogen auf das Deutsche, das Englische oder eine romanische Sprache.
2. Fähigkeit, Themen aus dem Bereich der Linguistik in einer dem Fach angemessenen Weise zu analysieren und aufzubereiten.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) ¹Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Linguistik sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen**. ²Im Teilzeitstudiengang kann es zu Abweichungen in der in § 3 Abs. 2 bis 4 beschriebenen Semesterstruktur kommen; Näheres regelt **Anlage 2**.

(2) Das erste Semester besteht aus einem Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte) und einem Wahlpflichtbereich, in welchem 20 ECTS-Punkte aus den drei angebotenen Modulen nachzuweisen sind.

(3) ¹Im zweiten und dritten Semester sind drei Pflichtmodule (insgesamt 20 ECTS-Punkte) und vier Wahlpflichtmodule (je 10 ECTS-Punkte) zu belegen. ²Mindestens zwei und maximal drei der Wahlpflichtmodule sind aus den Bereichen A (Angewandte

und deskriptive Linguistik) und B (Historische Linguistik und Variationslinguistik) zu wählen. ³Die Studierenden können einen Schwerpunkt wählen; dazu sind alle Module nach Satz 2 entweder aus dem Schwerpunkt A oder aus dem Schwerpunkt B zu wählen. ⁴Aus dem Projektmodul und den zwei Sprachpraxismodulen sind Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten und höchstens 20 ECTS-Punkten zu wählen.

(4) ¹Das vierte Semester besteht aus dem Mastermodul. ²Hier ist eines von drei Masterwahlpflichtmodulen (Linguistik Germanistik, Linguistik Anglistik oder Linguistik Romanistik) zu wählen.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) ¹Die vierte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen werden. ³Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in § 2 für alle Studierenden, die das Studium ab dem Sommersemester 2019 aufnehmen werden.

(3) ¹Die fünfte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2021/2022 aufnehmen werden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen dieser Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2026 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab.

(4) ¹Die sechste Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Sommersemester 2023 aufnehmen werden.

Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Linguistik (Vollzeit)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
1. Fachsemester												
P Linguistik – Sprachen – Sprache	V	2				10	8				Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
	Ü		1				2					
WP Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS				2	(10)	7				Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)	1
	Ü		2				3					
WP Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	S				2	(10)	5				Mündliche Prüfung (20-30 Min.)	1
	S				2		5					
WP Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS				2	(10)	8				Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	V	2					2					
2. Fachsemester												
P Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	HS				2	10		5			Programmieraufgaben (ca. 10 x 30 Min.) oder Arbeitsaufträge (ca. 10 x 30 Min.) oder Kurzreferat (ca. 20 Min.) ²	unbenotet
	Ü		2					5				
P Forschungsmodul Dialekte und Sprachvariation	OS				1	5		4			Diskussionsbeitrag	unbenotet
	Gastvorträge	0,5						1				
A WP Grammatik und Lexikon: Theorie und Anwendung, aus Muttersprachen- und DaF-Perspektive	HS				2	(10)		7			Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) ²	1
	Ü		1					3				
A WP Linguistics and Language Learning	vgl. FPO EnStud					(10)		7			vgl. FPO EnStud	1
								3				
A WP Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS				2	(10)		8			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	Ü		2					2				
A WP First Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)		7			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) ²	1
	S				1			3				
A WP Units of Meaning ³	vgl. FPO EnStud					(10)		7 ³			vgl. FPO EnStud	1
								3 ³				
A WP Syntax/Construction Grammar ³	vgl. FPO EnStud					(10)		7 ³			vgl. FPO EnStud	1
								3 ³				
A/B WP Corpus Linguistics	HS				2	(10)		7			Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 70 %) und 4-5 Hausaufgaben (30 %)	1
	Ü		2					3				
B WP Historische Linguistik und Sprachwandel	HS				2	(10)		7			Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) ²	1
	Ü		2					3				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
B WP Language Variation (English)	HS				2	(10)		7			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1
	S				1			3				
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 1	Ü		ca. 4			(5)		5			Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs ⁴	unbenotet
3. Fachsemester												
P Forschungsmodul Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS				1	5			4		Diskussionsbeitrag	unbenotet
	Gastvorträge	0,5							1			
A WP Lexikographie und Lexikologie	HS				2	(10)			7		Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) ²	1
	Ü		1						3			
A WP Second Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)			7		Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) ³	1
	S				1				3			
A WP Doing Linguistics ⁵	vgl. FPO EnStud					(10)			7 ⁵		vgl. FPO EnStud	1
								3 ⁵				
A WP Psycholinguistics ⁵	vgl. FPO EnStud					(10)			7 ⁵		vgl. FPO EnStud	1
								3 ⁵				
A WP Lexicography ⁵	vgl. FPO EnStud					(10)			7 ⁵		vgl. FPO EnStud	1
								3 ⁵				
B WP Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik	HS				2	(10)			7		Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) ²	1
	Ü		2						3			
B WP English Historical Linguistics	HS				2	(10)			7		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1
	S				1				3			
B WP Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS				2	(10)			8		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	V	2							2			
WP Projektmodul						(10)			10		Mündlicher Erfahrungsbericht (ca. 30 Min.) oder schriftlicher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten) ²	unbenotet
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 2			ca. 4			(5)			5		Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs ⁴	unbenotet
4. Fachsemester												
WP Mastermodul Linguistik (Germanistik)	Kolloquium				1	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
WP Mastermodul Linguistik (Anglistik)	Kolloquium				1	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											
WP Mastermodul Linguistik (Romanistik)	Kolloquium				2	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											
Summe		mind. 2,5	mind. 3	0	mind. 2	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung. Näheres regelt das Modulhandbuch.

³ Dieses Modul wird alle vier Semester im Sommersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und bestimmen sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für das Sprachenzentrum der FAU – **APO/SprZ** – bzw. der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** in der jeweils geltenden Fassung.

⁵ Dieses Modul wird alle vier Semester im Wintersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

Abkürzungen bei den Modulbezeichnungen: A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungstypen: HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung.

Anlage 2: Teilzeitstudienverlaufsplan M.A. Linguistik

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
P Linguistik – Sprachen – Sprache	V	2				10	8								Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
	Ü		1				2									
WP Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS				2	(10)	(7)		(7)					Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	Ü		2				(3)		(3)							
WP Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	S				2	(10)	(5)		(5)					Mündliche Prüfung (20-30 Min.)	1	
	S				2		(5)		(5)							
WP Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS				2	(10)	(8)		(8)					Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	V	2					(2)		(2)							
P Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	HS				2	10		5						Programmieraufgaben (ca. 10 x 30 Min.) oder Arbeitsaufträge (ca. 10 x 30 Min.) oder Kurzreferat (ca. 20 Min.) ²	unbenotet	
	Ü		2					5								
P Forschungsmodul Dialekte und Sprachvariation	OS				1	5		(4)		(4)		(4)		Diskussionsbeitrag	unbenotet	
	Gastvorträge	0,5						(1)		(1)		(1)				
A WP Grammatik und Lexikon: Theorie und Anwendung, aus Muttersprachen- und DaF-Perspektive	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) ²	1	
	Ü		1					(3)		(3)		(3)				
A WP Linguistics and Language Learning	vgl. FPO EnStud					(10)		(7)		(7)		(7)		vgl. FPO EnStud	1	
A WP Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS				2	(10)		(8)		(8)		(8)		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	Ü		2					(2)		(2)		(2)				
A WP First Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) ²	1	
	S				1			(3)		(3)		(3)				
A WP Units of Meaning ³	vgl. FPO EnStud					(10)		(7) ³		(7) ³		(7) ³		vgl. FPO EnStud	1	
A WP Syntax/Construction Grammar ³	vgl. FPO EnStud					(10)		(7) ³		(7) ³		(7) ³		vgl. FPO EnStud	1	
	vgl. FPO EnStud					(10)		(3) ³		(3) ³		(3) ³				
A/B WP Corpus Linguistics	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 70 %) und 4-5 Hausaufgaben (30 %)	1	
	Ü		2					(3)		(3)		(3)				
B WP Historische Linguistik und Sprachwandel	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) ²	1	
	Ü		2					(3)		(3)		(3)				
B WP Language Variation (English)	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	S				1			(3)		(3)		(3)				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 1	Ü		ca. 4			(5)		(5)	(5)	(5)					Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs ⁴	unbenotet	
P Forschungsmodul Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS				1	5			(4)		(4)				Diskussionsbeitrag	unbenotet	
	Gastvorträge								(1)		(1)						
A WP Lexikographie und Lexikologie	HS		1			(10)			(7)		(7)			Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) ²	1		
	Ü				2				(3)		(3)						
A WP Second Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)			(7)		(7)			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) ²	1		
	S				1				(3)		(3)						
A WP Doing Linguistics ⁵	vgl. FPO EnStud					(10)			7 ⁵		7 ⁵			vgl. FPO EnStud	1		
	vgl. FPO EnStud					(10)			3 ⁵		3 ⁵			vgl. FPO EnStud	1		
A WP Psycholinguistics ⁵	vgl. FPO EnStud					(10)			7 ⁵		7 ⁵			vgl. FPO EnStud	1		
	vgl. FPO EnStud					(10)			3 ⁵		3 ⁵			vgl. FPO EnStud	1		
B WP Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik	HS				2	(10)			(7)		(7)			Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) ²	1		
	Ü		2						(3)		(3)						
B WP English Historical Linguistics	HS				2	(10)			(7)		(7)			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1		
	S				1				(3)		(3)						
B WP Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS				2	(10)			(8)		(8)			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1		
	V	2							(2)		(2)						
WP Projektmodul						(10)					(10)			Mündlicher Erfahrungsbericht (ca. 30 Min.) oder schriftlicher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten) ²	unbenotet		
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 2			ca. 4			(5)				(5)	(5)	(5)		Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs ⁴	unbenotet		
Masterarbeit																	
WP Mastermodul Linguistik (Germanistik)	Kolloquium				1	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
WP Mastermodul Linguistik (Anglistik)	Kolloquium				1	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																
WP Mastermodul Linguistik (Romanistik)	Kolloquium				2	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																
		mind. 2,5	mind. 3	0	mind. 2		10 -	10 -	10 -	5 -	5 -	5 -	15	15			
		Summe SWS:				120	Summe ECTS: 120										

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung. Näheres regelt das Modulhandbuch.

³ Dieses Modul wird alle vier Semester im Sommersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und bestimmen sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für das Sprachenzentrum der FAU – **APO/SprZ** – bzw. der jeweils einschlägigen (**Fach**-)Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

⁵ Dieses Modul wird alle vier Semester im Wintersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

Abkürzungen bei den Modulbezeichnungen:

A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungstypen:

HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung.